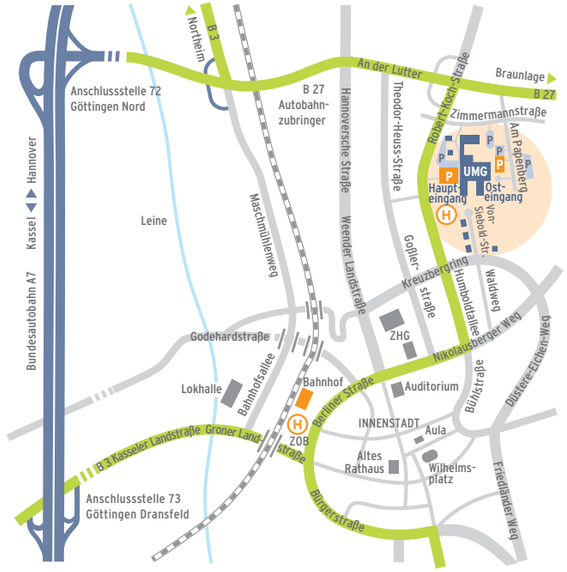
ANFAHRT



UNIVERSITÄTSKLINIKUM GÖTTINGEN
ROBERT-KOCH-STRASSE 40, 37075 GÖTTINGEN

Sie erreichen das Universitätsklinikum Göttingen über die Autobahnabfahrt Göttingen-Nord. Folgen Sie der Ausschilderung „Kliniken“. Parkplätze finden Sie am Haupteingang und Osteingang.

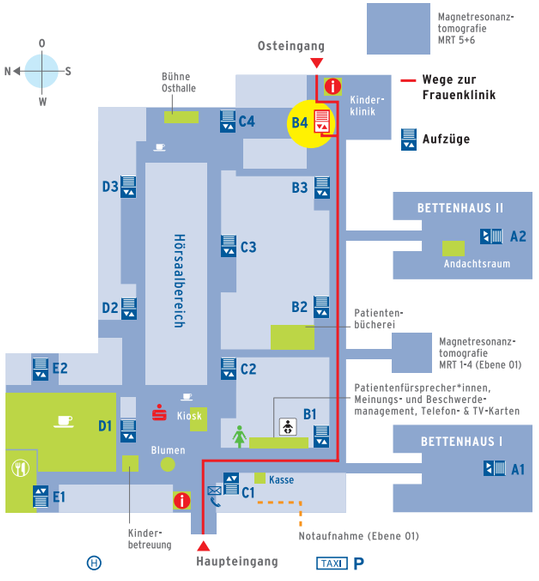
Mit den Buslinien 21/22, 23, 33 und 41/42 erreichen Sie die Haltestelle „Klinikum“.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN UMG

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Stiftung Öffentlichen Rechts
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, www.umg.eu

UMG 01/2021 · Titelbild: © WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com

IHR WEG ZU UNS / KONTAKT



Übersicht Ebene 0

Hauptwege zur Behandlung (Aufzüge) · Aufzüge und Treppenhaus · Information · öffentliche Fernsprecher · Briefkasten · Restaurant, Bistro · Cafeteria, Caféshop · Sparkasse · Grüne Damen und Herren · Wickelraum

Sie erreichen uns tagsüber
über die Leitstelle der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Aufzug B4, Ebene 4
Telefon 05 51 / 39-6 65 60

Außerhalb der Öffnungszeiten der Leitstelle
über die Ostpforte
Telefon 05 51 / 39-6 20 06

Für weitere Fragen
können Sie sich an die Breast Care Nurse wenden.
Telefon 05 51 / 39-1 33 65

Weitere Informationen
frauenklinik.umg.eu

GYNÄKOLOGISCHES KREBSZENTRUM IM PROFIL

Das **Gynäkologische Krebszentrum der UMG** ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert und berücksichtigt strengste Qualitätsrichtlinien bei der Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen des Unterleibs in allen Erkrankungsstadien.

Das Gynäkologische Krebszentrum unter Leitung der Direktorin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist Teil des Onkologischen Zentrums im UniversitätsKrebszentrum Göttingen G-CCC.

Hier kooperieren wir auf höchstem Niveau mit folgenden Kliniken, Instituten und Abteilungen:

- Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
- Klinik für Urologie
- Institut für Pathologie
- Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
- Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
- Klinik für Nuklearmedizin
- Klinik für Palliativmedizin
- Institut für Humangenetik
- Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie
- Psychoonkologie
- Pflegedienst
- Zentrale Abteilung Physiotherapie

Gemeinsam bieten wir Ihnen eine ebenso gezielte wie umfassende Diagnostik sowie eine individuell angepasste Therapie, Begleitung und Nachsorge – auch bei familiär erhöhtem Krebsrisiko.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN UMG

GCCC UniversitätsKrebszentrum Göttingen

ABKLÄRUNG UND BEHANDLUNG VON KREBSVORSTUFEN UND KREBS DER WEIBLICHEN GESCHLECHTSORGANE

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum

DEUTSCHES KONSORTIUM Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
etabliert durch die Deutsche Krebshilfe

GRUSSWORT

Sehr geehrte Patientin,

oft fängt alles ganz harmlos an …
ein HPV-Virus wird nachgewiesen oder der Vorsorgeabstrich zeigt Auffälligkeiten, es tritt eine Blutung nach den Wechseljahren ein, bei einer Routineuntersuchung wird eine Eierstockveränderung festgestellt oder Ihnen fällt eine schlecht heilende Wunde im Schambereich auf.

… und meist zeigen die weiterführenden Untersuchungen, dass auch alles ganz harmlos ist.
Andererseits sind Krebserkrankungen im Unterleibsbereich häufig. Nehmen Sie also auch kleine Veränderungen ernst, und lassen Sie diese abklären.

In den letzten Jahren wurden hervorragende diagnostische und therapeutische Verfahren entwickelt, mit denen wir einen hohen Prozentsatz an Heilungen von gynäkologischen Krebserkrankungen erreichen können.

Viele Studien zeigen aber, wie wichtig die Behandlungsqualität für den bestmöglichen Ausgang einer Krebserkrankung ist. Deshalb haben sich die Fachspezialist*innen der Universitätsmedizin Göttingen im Gynäkologischen Krebszentrum der UMG zusammengeschlossen.

Gemeinsam gewährleisten wir Ihnen umfassende Beratungs-, Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten nach neuesten medizinischen Standards.

Sollten auch Sie betroffen sein, geben wir unser Bestes, um mit vereinten Kräften – gemeinsam mit Ihnen – das Beste für Sie zu erreichen.

Ihre

Prof. Dr. J. Gallwas
Leitung Gynäkologisches Krebszentrum

BEHANDLUNG

In der wöchentlichen **Tumorkonferenz** erarbeiten die ärztlichen Expert*innen verschiedener Fachrichtungen des Gynäkologischen Krebszentrums ein individuelles Therapiekonzept nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Leitlinien der Fachgesellschaften.

Bei ausgedehnten Befunden steht die Tumorkonferenz vor einer Operation an, sonst erfolgt sie danach. Unsere Ärzt*innen besprechen den Therapievorschlag mit Ihnen und erläutern ausführlich das empfohlene Vorgehen. So können Sie aktiv mitentscheiden. Selbstverständlich kann eine Person Ihres Vertrauens an allen Gesprächen teilnehmen. Sie haben zudem das Recht, sich eine ärztliche Zweitmeinung einzuholen.

Die notwendigen Voruntersuchungen führen wir in der **präoperativen Sprechstunde** durch. Die Operation erfolgt je nach Situation herkömmlich (laparotomisch) oder minimal-invasiv (laparoskopisch).

Gelegentlich kann es sinnvoll sein, dass Sie vor der Operation chemotherapeutisch behandelt werden. Dabei können antihormonelle, chemo- oder auch immuntherapeutische Verfahren, einzeln oder in Kombination, eingesetzt werden. Diese Therapien werden meistens ambulant in der Interdisziplinären Kurzzeitonkologie (IKO) verabreicht.

Ist eine Bestrahlung vor oder nach der Operation vonnöten, wird diese ambulant in der Klinik für Strahlentherapie durchgeführt.

WEITERE ANGEBOTE

- Die Psychoonkolog*innen und zusätzlich Seelsorger*innen sind grundsätzlich und in Krisensituationen für Sie da.
- Eine onkologische Fachpflegekraft steht auf Station für Fragen zur Verfügung.
- Die Physiotherapeutinnen stehen Ihnen nach der OP zur Seite: zum Beispiel zur Kreislaufstabilisierung und zur Förderung der Beweglichkeit.
- Die Sozialberaterin hilft bei Fragen zur Rehabilitation, Organisation von weiterer Hilfe und bei sozialrechtlichen und Rentenfragen.
- Eine Ernährungs-/Lifestyleberatung bei Krebs erfolgt über die Interdisziplinäre Kurzzeitonkologie (IKO).

SELBSTHILFEGRUPPEN

Wir arbeiten mit Selbsthilfegruppen zusammen, insbesondere mit

- Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.
  www.frauenselbsthilfe.de
- BRCA-Netzwerk e.V.
  www.brca-netzwerk.de

NACHSORGE

Nach der Therapie planen wir gemeinsam mit Ihnen die nachfolgenden Schritte, bei denen Sie dann von Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt begleitet und betreut werden.

WIR SIND FÜR SIE DA

In der zertifizierten Dysplasie-Sprechstunde und weiterführend in der Tumorsprechstunde erfolgen die körperliche Untersuchung und ein Gespräch.

In Absprache mit Ihnen nehmen wir hier auch die notwendigen Spezialuntersuchungen vor, zum Beispiel:

- Abstriche
- Kolposkopien
- Probeentnahme von Gebärmutterschleimhaut
- bei Hautveränderungen: schonende Entnahme einer kleinen Gewebeprobe
- hochauflösender Ultraschall
- Computer-/Magnetresonanztomographie

Kontakt und Terminvergabe
zertifizierte Dysplasie-Sprechstunde
Chefärztin Prof. Dr. Julia Gallwas
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Telefon 05 51 / 39-6 25 01
direktion.ufk@med.uni-goettingen.de

Kontakt und Terminvergabe
Sprechstunde gynäkologische Tumoren
Oberarzt Priv.-Doz. Dr. Dr. Gerd J. Bauerschmitz
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Telefon 05 51 / 39-6 25 02
frauenklinik.terminvorgabe@med.uni-goettingen.de

Familiär gehäufter Brust- und Eierstockkrebs
Ermittlung des genetischen Risikos, Beratung, intensivierte Früherkennung bieten wir im Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs der UMG.
Anmeldung: Telefon 05 51 / 39-6 60 77